



Protokoll der VORSTANDSSITZUNG

vom Montag, den 25. Februar 2008



Ort: Vereinshaus Attendorf
Beginn: 19.10 h
Ende: 21.30 h

Anwesende: Egger Harald
Feichtinger Alexius
Herz Erika
Kager Werner
Kainz Herbert
Pojer Siegfried
Stieber Wolfgang

Traktanden:

1. Allgemein
2. Fan Tour 2008

1. Allgemein

Alexius Feichtinger weist uns darauf hin, dass die nächste Generalversammlung für den 11.4.2008 vorgesehen ist. Des Weiteren teilt er uns mit, dass er sich – nach 2 Jahren - nicht mehr erneut als Obmann der SUA wählen lassen möchte. Als Nachfolger schlägt er Wolfgang Stieber vor, der – als passionierter Sportler – geeignet wäre, diesen Posten anzutreten. Wolfgang Stieber verspricht in Ruhe nachzudenken, ob er bereit wäre bei der SUA den Vorstand zu übernehmen.

2. FAN TOUR 2008

Am 13. Februar fand in der Aula der Alten Universität Graz die Auslosung der "Haltestellen" der Fantour statt. Dabei hat die SUA ein super Los gezogen. Somit wird die Fan Tour 2008 von Coca - Cola und der Kronen Zeitung am 11. Juni bei uns einen Zwischenstopp einlegen. Es werden an diesem Tag zwei Spiele der EURO 2008

Tschechien - Portugal	18.00Uhr
Schweiz – Türkei	20.00 Uhr

auf einer 29 Quadratmeter großen LED Videowall Live übertragen.

Nähere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung werden uns in den nächsten Tagen zugestellt.

Organisatorisches

Getränke: Der Gastrobetrieb liefert uns alles Notwendige für den Ausschank, im Gegenzug verpflichten wir uns bei ihnen die Getränke zu beziehen, die uns zum Großhandelspreis angeboten werden. Die Verkaufspreise können wir zum Teil selber bestimmen, es wird aber ein Limit gesetzt.

Es sind 2 Getränkestände vorgesehen, die von Herbert Kainz und Werner Kager koordiniert werden. Beide sind bemüht, pro Stand 10 freiwillige Helfer aufzutreiben.

Es ist im Übrigen vorgesehen, im Vereinshaus eine Kaffeemaschine aufzustellen, um den fleißigen Helfer eine Kaffeepause zu gönnen. Über Kuchenspenden von Vereinsmitgliedern würden wir uns sehr freuen.

Essen: Die Zeltvermieter stellen alles Notwendige (Vitrine, usw.) zur Verfügung, lediglich für das Besorgen der Speisen ist die SUA verantwortlich. Es ist uns freigestellt, welche Speisen wir anbieten möchten, die wir im Übrigen von Bauern aus der eigenen Region beziehen werden. Es sollen maximal drei Essen ausgegeben werden. Vorgeschlagen wurden, Kotelettsemmeln, Leberkäsesemmeln und Bratwürste. Wolfgang Stieber wird Kontakt mit Franz Peier aufnehmen und ihn bitten, die Verantwortung für den Essbereich zu übernehmen.

Für den Grillstand benötigen wir eine Person die es gewohnt ist, im größeren Rahmen zu grillen. Sepp Aichinger würde sich zur Verfügung stellen, bittet aber um Unterstützung. Wolfgang Stieber wird bemüht sein, einen weiteren Helfer zu finden.

Strom: Wolfgang Stieber hat bei Coop bereits ein Stromaggregat reservieren lassen. Die Mietkosten für 3 Tage betragen 450.- € plus Steuern. Inbegriffen im Preis sind die Anlieferung am 10. Juni und der Abtransport am 12. Juni. Alexius Feichtinger wird Elektro Freistätter bitten, ob er für 3 Tage bereit wäre, die Aufstellung und den Betrieb des Aggregates zu überwachen.

WC: Firma Saubermacher liefert 5 WC-Kabinen á 65.- € pro Stück plus 10% MWST. Im Preis inbegriffen sind die Anlieferung und der Abtransport. Wolfgang Stieber hat diese bereits reserviert.

Bus: Das Transportunternehmen Tschertsche wäre bereit, mit Kleinbussen alle Viertelstunde neue Fahrgäste abzuholen, zu einem Preis von 11.- € pro Fahrt, also 44.- € pro Stunde.

Parkplatzregelung: Markus Kager stellt uns einen Teil seiner Wiese zur Verfügung. Es dürfen keine Autos auf dem Gelände abgestellt werden.

Zimmer: Für die Übernachtung derjenigen die beim Auf- und Abbau helfen, müssen Zimmer zur Verfügung gestellt werden. Wir fragen bei Herrn Holzmeister vom Riederhof nach, ob er bereit wäre, uns preislich etwas entgegenzukommen.

Wetter: Es wird vor Ort entschieden, ob bei schlechtem Wetter aufgebaut wird oder nicht.

Wolfgang Stieber schlägt vor, etwa Mitte Mai - ein Newsletter zu kreieren und den SUA-Mitgliedern zukommen zu lassen. Diese wiederum verteilen die Newsletter weiter an Freunde und Angehörige.

Es wird vereinbart, dass wir uns eine Woche nach Ostern noch einmal treffen um über Details zu sprechen. Alexius wird uns rechtzeitig die Einladung zukommen lassen.

Zum Schluss bittet uns Wolfgang Stieber nochmals um Mithilfe für ein gelungenes Fest.

Ende der Sitzung: 21.30 h